



Denn ohne Maschinen läuft nichts

Sie gehören zur elementaren Ausstattung vieler Unternehmen und sind oft entscheidend für deren Erfolg: Anlagen und Maschinen. Stehen sie still, sind beschädigt oder müssen ersetzt werden, drohen schnell Schäden, die existenzbedrohend sein können. Denn ohne Anlagen und Maschinen läuft in der Regel nichts. Mit einer Maschinenbruchversicherung schützen sie sich vor solchen Risiken.



MASCHINENBRUCHVERSICHERUNG IN KÜRZE

- Versicherungsschutz bei Schäden an Maschinen und Anlagen
- Unterscheidet zwischen stationären und fahrbaren Maschinen und Anlagen
- Bietet üblicherweise eine Allgefahrenabdeckung: Alle Schäden, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurden, sind versichert
- Greift in der Regel bei Total- und Teilschäden. Man unterscheidet dabei zwischen Zeitwert und Neuwert



Für wen lohnt sich eine Maschinenbruchversicherung?

Die Maschinenbruchversicherung eignet sich grundsätzlich für jedes Unternehmen mit hochwertiger technischer Ausstattung. Darunter fallen beispielsweise Gewerke im Bauwesen oder andere produzierende und fertigende Gewerbe. Auch in der Landwirtschaft ist eine Versicherung für Maschinen üblich.

Was ist abgesichert?

Die Maschinenversicherung schützt Anlagen und Maschinen eines Unternehmens. Sie differenziert dabei zwischen stationären Anlagen und fahrbaren Maschinen. Darunter fallen in der Regel betriebsfertige Geräte aus Serienproduktion (keine Prototypen), die regelmäßig gewartet werden müssen. Sie dürfen zudem nur für die Tätigkeiten verwendet werden, für die die Maschine vorgesehen ist. Eine ausschließliche Nutzung im gewerblichen Kontext ist eine weitere Grundvoraussetzung.

TIPP:

Eine Maschinenbruchversicherung schützt nicht nur Maschinen und Anlagen. Sie verringert auch die Rücklagenbildung eines Unternehmens. Das bedeutet, dass weniger Rücklagen für Reparatur und Schäden gebildet werden müssen, da die Versicherung einen Teil der Rücklagenbildung übernimmt.



Eine Liste mit allen abgesicherten Maschinen und Anlagen folgt auf der nächsten Seite.



Was ist abgesichert?



STATIONÄRE MASCHINEN UND ANLAGEN

Fräsen

Druckpressen

Waagen

Waschanlagen

Verpackungsmaschinen

Hebebühnen

Biogasanlagen

Produktions- und Fertigungsanlagen

Windkraftanlagen



TRANSPORTABLE (FAHRBARE) MASCHINEN UND ANLAGEN

Landwirtschaftliche (Zug-) Maschinen (z.B. Mähdrescher, Traktor)

Bagger

Hubwagen

Gabelstapler

Kräne

Planierraupen

Baumaschinen

Maschinelle Anlagen

Mobile Technik wie Werkzeuge (Sägen, Schleifen, Schneiden),
Werkstücke oder Ersatzteile



Wie kommen Maschinenschäden zustande?

Der Arbeitsalltag in Unternehmen ist oftmals hektisch, viele Aufträge werden unter Zeitdruck fertiggestellt. Die eingesetzten Maschinen und Anlagen sind zudem dauerhaft Wasser, Hitze, Druck oder Feuchtigkeit ausgesetzt. Schäden sind deshalb schnell passiert. Zu den etablierten Versicherungsfällen gehören:

- Bedienfehler
- Materialfehler
- Montagefehler
- unverschuldete Beschädigung
- Ungeschicklichkeit
- Vandalismusschaden
- Kurzschluss, Überstrom oder Überspannung
- Wasser-, Öl- oder Schmiermittelmangel
- Zerreißen infolge von Fliehkraft
- Über- oder Unterdruck

TIPP:

Im Falle eines Maschinenschadens kann es zum Stillstand der Produktion kommen. Damit fallen einem Unternehmen wichtige Einnahmen weg. Hier hilft eine Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung. Diese sichert dem Unternehmen u.a. entgangene Gewinne und deckt laufende Betriebskosten.

Kontaktieren Sie uns gerne für alle weiteren Fragen rund um Ihre Möglichkeiten im Bereich Maschinenbruchversicherungen.